

Health Insurance Days

«Wie verwaltet man 1.6 Milliarden Franken?»

Rudolf Bruder, Mitglied der Geschäftsleitung

21. April 2017

Bilanz Helsana Gruppe

→ weshalb haben wir Geld zum anlegen

Helsana Gruppe Bilanz per 31.12.2016 (in Mrd. CHF)

Aktiven

Passiven

Forderungen (11%)	0.8	Verbindlichkeiten (10%)	0.7
Cash + Übrige (3%)	0.2	Eigenkapital (29%)	2.0
Kapitalanlagen (86%)	6.0	Rückstellungen (61%)	4.3
<ul style="list-style-type: none"> • Obligationen • Aktien • Immobilien & Übrige 			

Bilanz nach Versicherungssparten

Beträge in Mrd. CHF	Eigenkapital	Rückstellungen	Kapitalanlagen
KVG	0.8	1.3	2.1
VVG	0.6	1.9	2.5
UVG	0.2	1.0	1.1

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER

Regulatorische Rahmenbedingungen

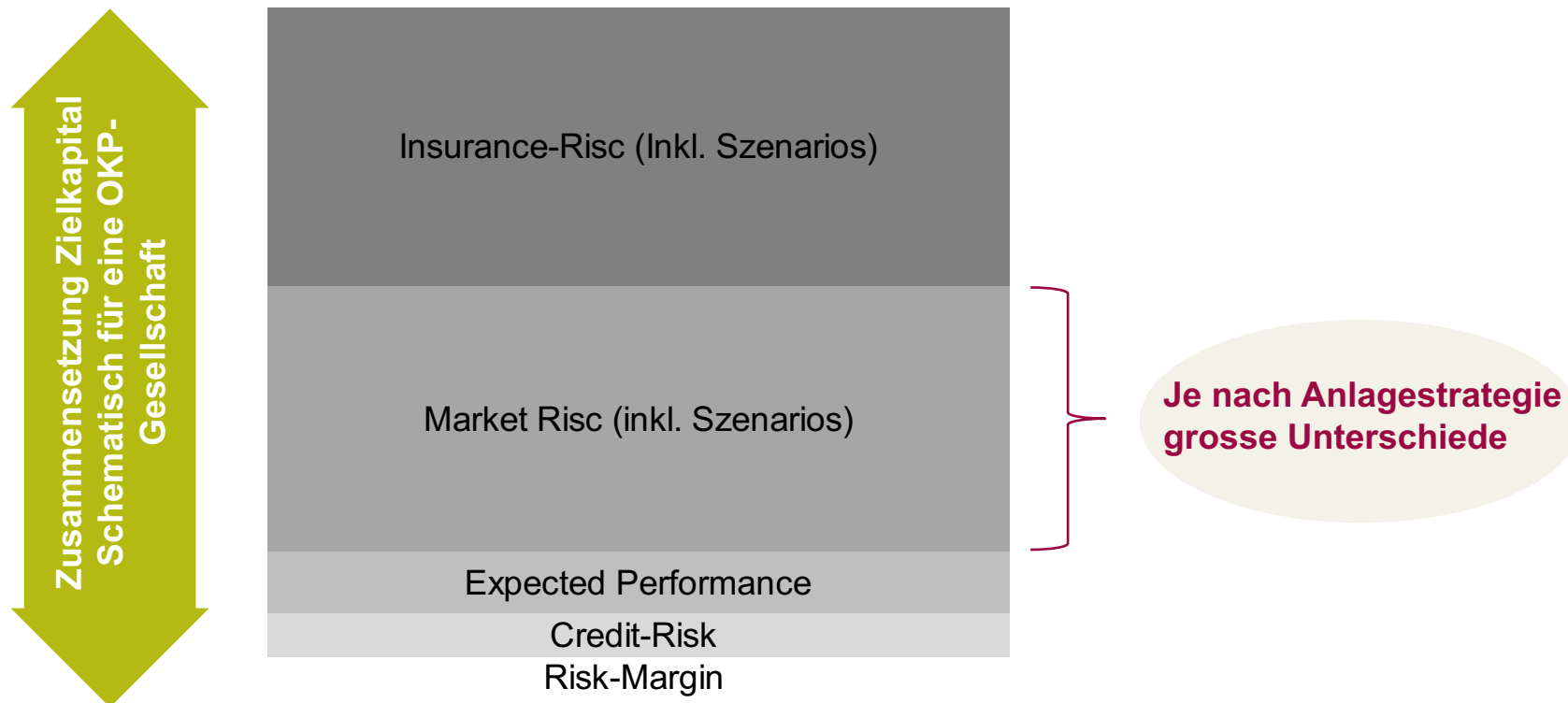
BAG

- KVG Solvenztest
- Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
- Gebundenes Vermögen nach KVG

FINMA

- Swiss Solvency Test
- Anlagerichtlinien Versicherer
- Gebundenes Vermögen

Anlagestrategie beeinflusst die Kapitalanforderungen



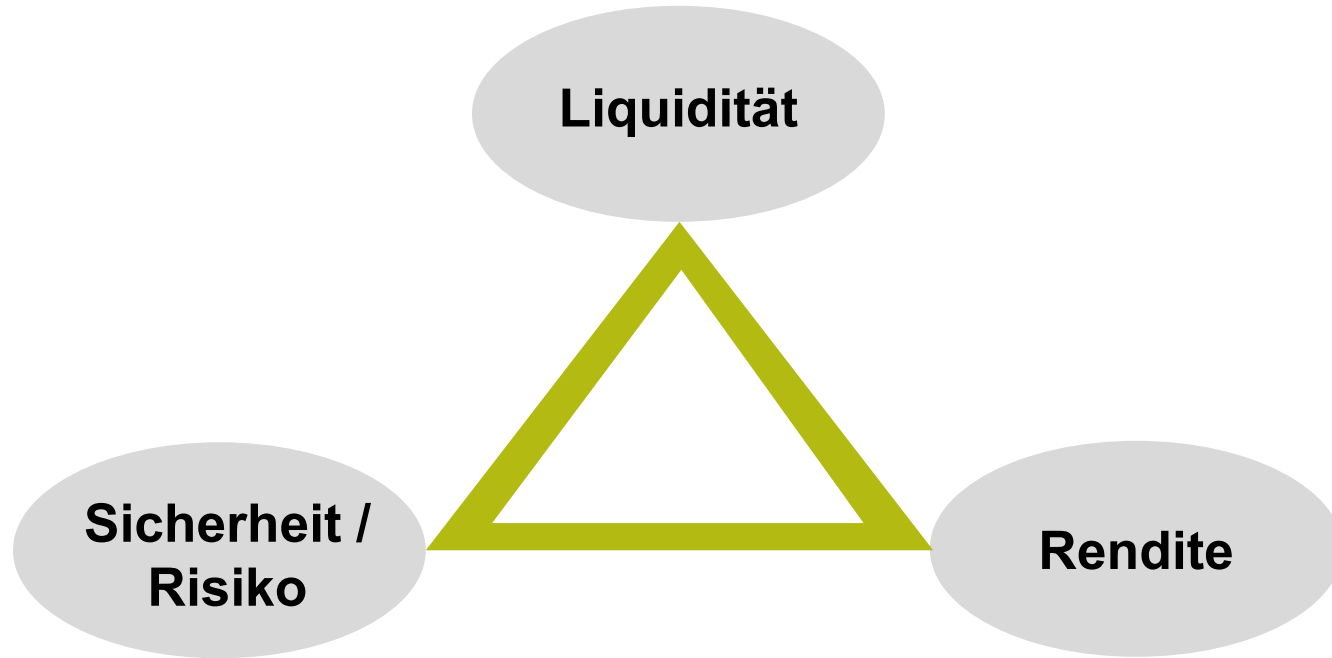
Die wichtigsten Anlagevorschriften

BAG		FINMA**	
• Anlagen je Schuldner	≤ 5%*	• Anlagen je Schuldner	≤ 5%*
• Anlagen bei Post und Bank	≤ 20%	• Aktien	≤ 30%
• Aktien	≤ 25%	• Immobilien	≤ 25%
• Immobilien	≤ 25%	≤ 5% pro Objekt (sofern nicht selbst genutzt)	
• Fremdwährungen	≤ 20%	• Fremdwährungen	≤ 20%
• Alternative Anlagen nicht erlaubt		• Alternative Anlagen	≤ 10%
• Derivate ausschliesslich zur Absicherung		• Derivate zur Absicherung, Ertragsvermehrung und Ertragsvorbereitung	≤ 10% Sollbetrag des Gebundenen Vermögens

* ausgenommen davon Eidgenossenschaft, Kantone (FINMA: Kantonalbanken mit Staatsgarantie) und Schweizerische Pfandbriefinstituten

** für gebundenes Vermögen

Für die Umsetzung via Anlagestrategie relevant,
wie immer beim Geld anlegen



Die wichtigsten Anlagerisiken



Erwartete Rendite

=

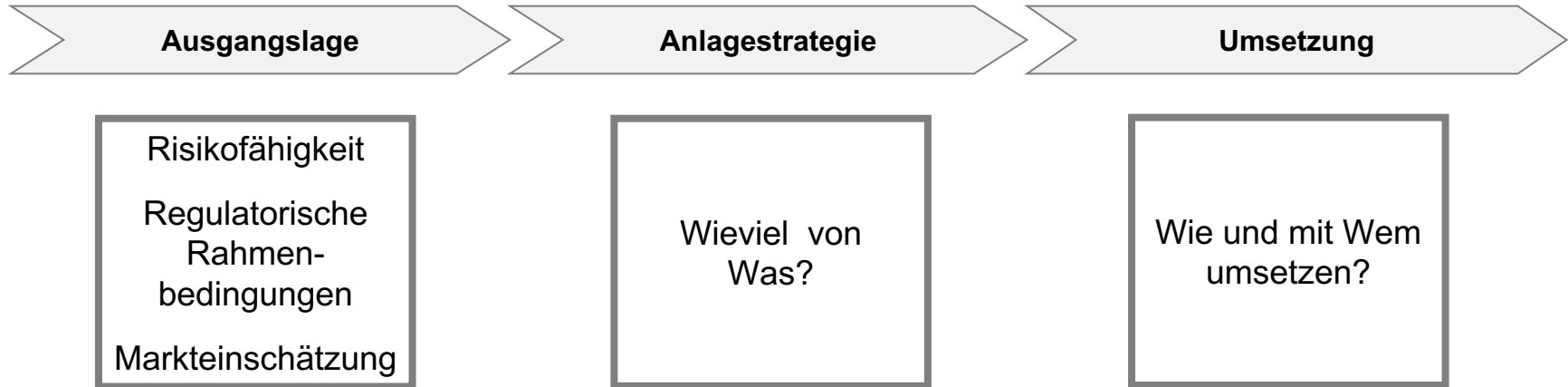
Risikoloser
Zinssatz

+

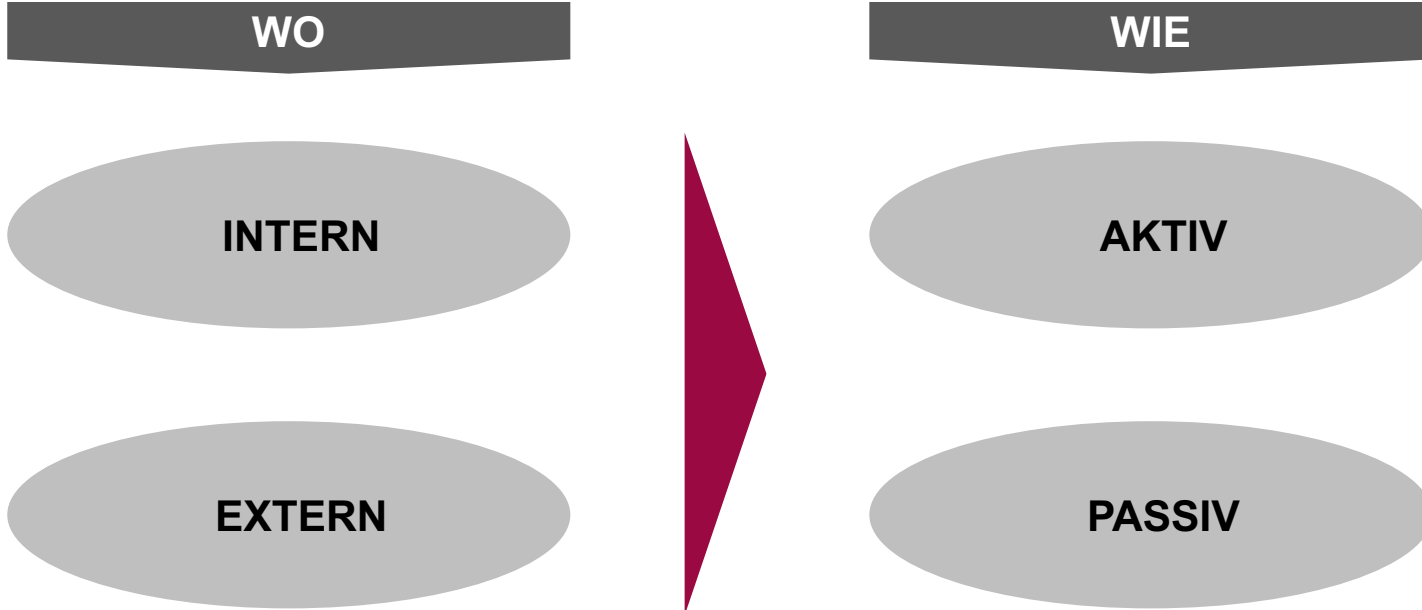
Risikoprämie

Anlageprozess

→ es empfiehlt sich ein systematisches Vorgehen

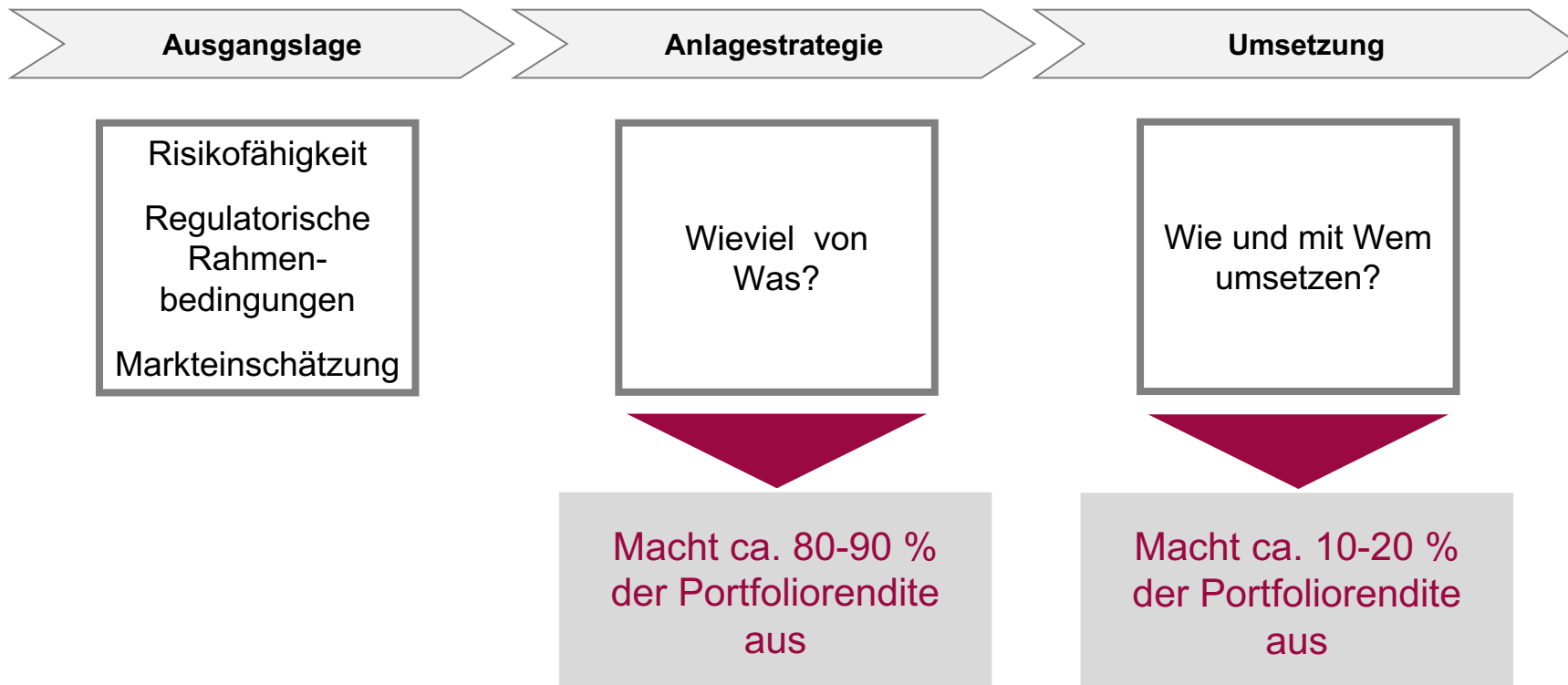


Umsetzung der Anlagestrategie... oder eben wie investiere ich das Geld?

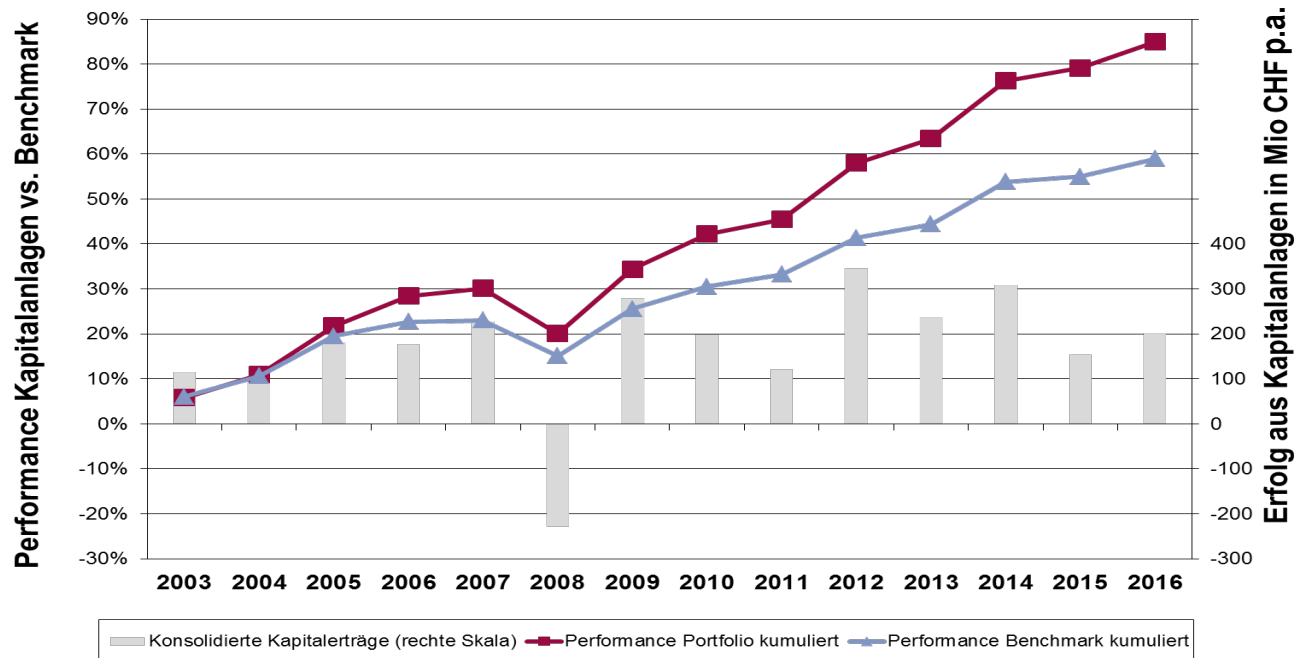


Anlageprozess

→ es empfiehlt sich ein systematisches Vorgehen



Performance Kapitalanlagen vs. Benchmark



Outperformance
seit 2003: 26%

Kapitalerträge seit
2003:
ca. 2.4 Mrd. CHF

(Kapitalanlagereporting + Obli nach ACM)

Fazit



Wie man CHF 1.6 Mrd. (oder welchen Betrag auch immer) anlegt, hängt von vielen Faktoren ab (Grösse, Risikofähigkeit, Rahmenbedingungen)

Es lohnt sich in jedem Fall, die Abwägungen gut und bewusst zu machen, denn es geht um viel Geld

Rudolf Bruder